



## Ausschreibung

### 11. ADAC – Classic – Gelände – Zuverlässigkeitsfahrt

#### „Rund um die MZ-Stadt Zschopau“

am 25.Juni 2011

#### Teil A: Allgemeine Bestimmungen:

Teil A der Ausschreibung ist im DMSB- Motorradsporthandbuch 2011 veröffentlicht. Der dortige Ausdruck ist Bestandteil dieser Ausschreibung. Ausgenommen sind die Artikel 2 / 6 / 8.1 / 8.2 / 21.

#### Teil B: Veranstalterausschreibung:

##### 1. Veranstalter/Veranstaltungsort

Veranstalter ist der MSC MZ Zschopau e.V. im ADAC. Die Veranstaltung wird als lizenzfreies Clubsport- Enduro ausgetragen und wurde am 21.02.2011 vom ADAC Sachsen unter der Reg.-Nr. 01-04/2011 genehmigt. Der Veranstaltungsort ist 09405 Zschopau.

##### 2. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt ist jeder Besitzer bzw. Fahrer eines historischen amtlich zugelassenen **Solo**-Geländesportmotorrades, welches den Bestimmungen der StVZO entspricht. Fahrzeuge mit Probefahrt- oder Ausfuhrkennzeichen werden nicht zugelassen. Kleine Kennzeichen (130 x 105 mm) in geprägter Form sind für Wettbewerbsteilnehmer zur Veranstaltung erlaubt. Alle gefahrenen Reifen müssen eine „DOT“ Kennzeichnung besitzen! Nur solche genannten Dimensionen besitzen eine Straßenzulassung. Jeder Fahrer muss einen der Kategorie seines Fahrzeuges entsprechenden Führerschein besitzen und geeignete Kleidung / Schutzausrüstung tragen. Es besteht Helmpflicht nach ECE-Norm 22-05. Jeder ausländische Starter hat bei der Papierabnahme die entsprechende Europäische Krankenversicherungskarte (European Health Insurance Card (EHIC)) vorzulegen, ansonsten erfolgt keine Startzulassung!

##### 3. Nenngeld/Nennun

Nennungsschluss ist der **04. Juni 2011**. Maßgebend hierbei ist das Vorliegen der Nennung beim Veranstalter. Für nach diesen Termin eingehende Nennungen wird ein Nenngeldaufschlag von 10,00 € erhoben. Das Nenngeld beträgt für alle Klassen **40,00 €**. Das beiliegende Nennformular ist an die im Nennformular angegebene Adresse zu senden. Gleichzeitig ist das Nenngeld unter Angabe von Namen und Wohnort des Teilnehmers auf folgendes Konto zu überweisen:

**Sparkasse Mittleres Erzgebirge, BLZ: 870 530 00, KTO: 320 100 0107**

Nennungen ohne Nenngeld werden nicht bearbeitet und wie Nachnennungen behandelt. Die Nennung der Mannschaften (10,00€) erfolgt am Tag der Veranstaltung im Org.- Büro. Es folgt eine Nennbestätigung nach Nennschluss, in der weitere Einzelheiten bekannt gegeben werden.

##### 4. Klasseneinteilung

<b>C1:</b> bis 175 ccm	-bis Bj. 1967	<b>Y1:</b> bis 125 ccm	-Bj. 1981 bis Bj. 1985
<b>C2:</b> über 175 ccm	-bis Bj. 1967	<b>Y2:</b> über 125 bis 250 ccm	-Bj. 1981 bis Bj. 1985
<b>C3:</b> bis 175 ccm	-Bj. 1968 bis Bj. 1974	<b>Y3:</b> über 250 ccm	-Bj. 1981 bis Bj. 1985
<b>C4:</b> über 175 ccm	-Bj. 1968 bis Bj. 1974	<b>Y4:</b> bis 250 ccm	-Bj. 1986 bis Bj. 1990
<b>C5:</b> bis 80 ccm	-bis Bj. 1980	<b>Y5:</b> über 250 ccm	-Bj. 1986 bis Bj. 1990
<b>C6:</b> über 80 bis 125ccm	-Bj. 1975 bis Bj. 1980	<b>D:</b> Damenklasse	- bis Bj. 1990
<b>C7:</b> über 125 bis 175ccm	-Bj. 1975 bis Bj. 1980	<b>KT:</b> <b>DMSB-Klassik-Trophäe</b>	- bis Bj. 1983
<b>C8:</b> über 175 bis 250 ccm	-Bj. 1975 bis Bj. 1980	<b>(Lizenzpflichtig! Keine Doppelnennung in o.g. Klassen möglich! Bitte Ergänz. zur Ausschreibung beachten!)</b>	
<b>C9:</b> über 250 ccm	-Bj. 1975 bis Bj. 1980		

Der Veranstalter behält sich vor, je nach Anzahl der Nennungen, Klassen zusammenzulegen und bei nicht dem Baujahr entsprechenden Um- und Anbauten eine Einordnungen in eine andere Klasse vorzunehmen. Eine Mannschaft besteht aus 4 Fahrern mit max. 2 Fahrern aus den Klassen Y1 bis Y5. Jede Mannschaft erhält ein Streichresultat.

##### 5. Fahrtleitung / Org.-Büro

Das Fahrtleitungsbüro sowie das Org.-Büro befinden sich im alten Rathaus auf dem Altmarkt in Zschopau. Geöffnet am Freitag, den 24.06.2011 von 17.00 bis 21.00 Uhr sowie am Veranstaltungstag ab 6.30 Uhr.

Org.-Leiter / Fahrtleiter: *André Rudolph, Chemnitz \**  
Fahrtsekretär: *Tom Klädtke, Zschopau*  
Streckenobmann: *Gerd Brödner, Krumhermersdorf*  
Zeitnahme: *Carl-Udo Weber, Chemnitz*

Sportkommissar: *Gunter Illgen, Chemnitz\**  
Sportkommissar: *Martin Breitfeld, Dahlen\**  
Techn. Kommissar: *René Wagner, Waldkirchen*  
\*Schiedsgericht

##### 6. Fahrerlager / Maschinenabnahme / Parc Fermé

Das Fahrerlager wird auf dem Alt- und Neumarkt sowie dem Schlossvorhof eingerichtet. Einfahrt in das Fahrerlager ist am Freitag, den 24.06.2011, ab 14.00 Uhr möglich. Aus Kapazitätsgründen ist kein Teilemarkt erlaubt! Die Maschinenabnahme findet am Freitag, den 24.06.2011, von 17.30 bis 21.30 Uhr auf dem Schlosshof am Markt statt, wo auch das Parc Fermé eingerichtet wird. Die Fahrzeuge verbleiben nach der Abnahme bis zum Start im Parc Fermé. Die Übergabe der Fahrzeuge, am Ende der Veranstaltung, erfolgt nach Ablauf der Protestfrist nur gegen Vorlage der amtlichen Zulassung an den Fahrer oder deren Beauftragten.



## 7. Start / Startreihenfolge / Strecke / Ziel

Der Start des 1. Fahrers erfolgt um 9.00 Uhr vom Schlosshof des Schloss Wildeck in Zschopau. Es wird klassenweise in der Reihenfolge der aufsteigenden Startnummern gestartet. Zuerst starten die Fahrer der DMSB-Klassik-Trophäe, danach die Klassen C1 bis C9 und dann die Klassen Y1 bis Y5. Die Strecke besteht aus einem Rundkurs von ca. 50 km Länge, es werden 3 Runden gefahren. Die erste Runde dient zum kennen lernen der Strecke und die Sonderprüfungen werden nicht gezeitet. Die Verbindungsetappen führen durch leichtes Gelände sowie über öffentliche Straßen und beinhalten einige nicht zwingend zu befahrende anspruchsvolle Geländeabschnitte für die Klassen C1 und C2, sowie für alle über 60jährigen. Es werden 2 Zeitkontrollen eingerichtet. Zielankunft ist ebenfalls auf dem Schlosshof in Zschopau, danach werden die Fahrzeuge im Parc Fermé abgestellt.

## 8. Sonderprüfungen

Im Verlauf einer Runde werden vier separat gezeitete/gewertete (außer 1. Runde) Prüfungen gefahren:

- 1) Sonderprüfung in Weißbach (Wiesenprüfung, ca. 2 km)
- 2) Stilfehrprüfung in Witzschdorf (Steinbruch/Truschbach) (Waldstück, ca. 70 m)
- 3) Beschleunigungsprüfung in Krumhermersdorf (Waldweg, ca. 500 m)
- 4) Sonderprüfung auf dem Skihang in Zschopau (Wiesenprüfung, ca. 2 km)

## 9. Umweltrichtlinien / erste Hilfe

Es gelten die Umweltrichtlinien des DMSB. Das Missachten der Umweltschutzbestimmungen führt zum Wertungsausschluss und der Teilnehmer kann für alle Folgekosten haftbar gemacht werden. Jeder Fahrer hat die Pflicht, bei Unfällen mit Personenschaden Erste Hilfe zu leisten. Für die glaubhafte Bestätigung (Zeitangabe) bei der Hilfeleistung hat der Fahrer selbst zu sorgen. Der Veranstalter entscheidet, ob und in welcher Höhe Zeitverlust anerkannt wird. Bei Protesten entscheidet das Schiedsgericht.

## 10. Offizieller Aushang / Ergebnisse / Siegerehrung

Eventuelle noch zu erlassende Durchführungs-/Ausführungsbestimmungen sowie alle die Veranstaltung betreffenden offiziellen Mitteilungen werden per Aushang an einer Informationstafel (schwarzes Brett) im Org.- Büro und am Parc Fermé bekannt gegeben. Der Aushang der Ergebnisse erfolgt gegen 18.30 Uhr. Die Siegerehrung findet um 20.00 Uhr im Festzelt auf dem Altmarkt in Zschopau statt.

## 11. Verantwortlichkeit des Veranstalters / Versicherung

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, insbesondere in Fällen höherer Gewalt, aus Sicherheitsgründen oder wegen behördlicher Anordnung erforderliche Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außergewöhnliche Umstände notwendig ist. Eine Verpflichtung zur Rückzahlung des Nenngeldes besteht nur in Ausnahmefällen und wird durch die Fahrtleitung auf Antrag entschieden. Der Veranstalter schließt eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung, Teilnehmer-Haftpflichtversicherung, Teilnehmer-Unfallversicherung und Zuschauer-Unfallversicherung, gemäß den Bestimmungen, bei der GÖTHAER Allgemeinen Versicherung ab.

## 12. Wertung

- Startprüfung (in 1 min aus eigener Kraft 20m fahren) nicht erfüllt 30 Punkte
- Zu frühes oder spätes Einfahren in eine ZK, pro angefangener Min. vor oder nach Sollzeit 60 Punkte
- Verspätung gegenüber der Sollzeit an einer ZK um mehr als 30 Min. und Auslassen einer DK Wertungsausschluss
- Fehler der Stilfehrprüfung (max. 5 Fehler, 1 Fehler = 2 Punkte) max. 10 Punkte
- Verweigern der Stilfehrprüfung 25 Punkte
- Fahrzeiten der Sonderprüfungen 1 Sekunde = 1 Punkt
- Fahrzeit der Beschleunigungsprüfung wird verdreifacht 1 Sekunde = 3 Punkte
- Jeder Fahrer erhält eine Handicap-Zeit, die folgendermaßen ermittelt wird:

$$\text{Handicap} = \frac{\text{Rundenzahl} \cdot (\text{geschätzte Fahrzeit der zwei SP je Runde}) \cdot \text{Faktor}}{(\text{Fahrzeugalter} + \text{Fahreralter})}$$

### • Erklärung und Beispiele:

- Es wird festgelegt: 300 Sekunden geschätzte Fahrzeit der zwei SP je Runde; 2 Runden; Faktor 16 (oder 12,14,18,20,22)
- Beispiel 1: 65-jähriger Fahrer, 33 Jahre altes Motorrad erhält ein Handicap von 98 Punkten
- Beispiel 2: 25 jähriger Fahrer, 33 Jahre altes Motorrad erhält ein Handicap von 168 Punkten

Somit hat der ältere Fahrer einen Vorteil gegenüber dem jüngeren von 70 Sekunden. Die geschätzte Fahrzeit und der Faktor „16“ sind variabel und werden entsprechend den Bedingungen am Veranstaltungstag festgesetzt. Sieger seiner Klasse ist der Fahrer, der die geringste Gesamtpunktzahl erreicht hat.

## 13. Preise

Jeder Teilnehmer erhält eine Erinnerungsgabe, ein Programmheft sowie ein Plakat. Die drei Erstplatzierten Teilnehmer jeder Klasse sowie die Erstplatzierte Mannschaft erhalten einen Pokal. Des Weiteren werden Ehrenpreise für das älteste Motorrad, den ältesten Teilnehmer und für die weiteste Anreise vergeben. Der beste Fahrer der Klassen bis Bj. 1967 erhält den Hans-Fischer-Wanderpokal.

## 14. Kontakt Fahrtleitung

André Rudolph, Clara-Zetkin-Str. 2, 09111 Chemnitz; andre.rudolph@msc-mz.de, Tel. ab 17.00 Uhr: +49 162 2652903